



Goethe-Schule

Hier die neuesten Infos aus unserer Schule.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unterricht unter Coronabedingungen bis zu den Weihnachtsferien

Nach den Herbstferien freuen wir uns alle, dass die Schulen nach wie vor vom Lockdown (noch) nicht betroffen sind und wir daher in der Schule in Gemeinschaft arbeiten und lernen können. Zugleich spüren wir aber auch jeden Tag, dass uns alle die Anforderung, Abstand zu halten und in der Schule auch im Unterricht Maske zu tragen, belastet. Es ist keine leichte Zeit und wir müssen viel aushalten, doch gemeinsam werden wir die Probleme meistern.

Bisher sind wir vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen und fast alle Kolleginnen und Kollegen konnten im Präsenzunterricht tätig sein. Es wäre schön, wenn weiterhin so wenige Mitglieder der Schulgemeinde von Quarantäneanordnungen betroffen sind. Realistisch ist für die kommenden Wochen wohl eher mit einer höheren Zahl zu rechnen. Vor allem hoffen wir natürlich, dass wir nicht in die Situation kommen, dass das Gesundheitsamt ganze Jahrgangsstufen für eine längere Zeit unter Quarantäne setzt. Sie sind darüber informiert worden, dass in diesem Fall Distanzunterricht erteilt wird. Ich bitte Sie, die Schule in jedem Fall davon in Kenntnis zu setzen, falls eine Quarantäne für Ihr Kind angeordnet wird.

Mit der beginnenden Erkältungszeit ist, neben der wiedereingeführten Maskenpflicht im Unterricht und in den Pausen, das Lüften der Klassenräume nach wie vor eine wirksame Maßnahme. Auch über dieses Vorgehen habe ich Sie informiert. Ich bitte Sie aber in diesem Zusammenhang noch einmal, darauf zu achten, dass Ihre Kinder in einer den herbstlichen Wetterbedingungen angepassten Kleidung zur Schule kommen. Zudem bitte ich Sie, mit Ihren Kindern noch einmal darüber zu sprechen, dass trotz der Maskenpflicht auch die Abstandsregel zu beachten ist. Es fällt besonders in den Pausen auf, dass die Schülerinnen und Schüler doch gelegentlich zu eng in ihren Gruppen beieinanderstehen.

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen müssen wir uns darauf einstellen, dass mehr Schülerinnen und Schüler bzw. Kolleginnen und Kollegen nicht in die Schule kommen können. Während sonst Symptome wie Schnupfen und Husten keinen Einfluss auf den Schulbesuch haben, muss nun bei Schnupfen zunächst einen Tag lang zu Hause abgewartet werden, ob weitere Symptome hinzutreten. Falls es weitere Symptome gibt, soll ein Arzt konsultiert werden. Da viele Kolleginnen



Kalender

November alle Termine unter Vorbehalt

Fachkonferenzen

02.11.20
MINT-Tag; 9b und 9c

03.11.20
8:45-13:30 Uhr
Potenzialanalyse 8a
Akademie des Handwerks

9:45-14:30 Uhr
Potenzialanalyse 8b
Akademie des Handwerks

13:00-16:00 Uhr
Talentscouting (online)

04.11.2020
13:00-16:00 Uhr
Talentscouting (online)

05.11.20
19:00-22:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Fördererverein
→ Zoom

06.11.2020
8:30-10:30 Uhr
Facharbeitscoaching
Stadtbibliothek; Q1

10.11.2020
Schülerlabor RUB
Q2 (GEL)

8:30-10:30 Uhr
Facharbeitscoaching
Stadtbibliothek; Q1

8:40-12:10 Uhr
Agentur für Arbeit; Beratung
Termine im Sekretariat; A009

17:00-21:00 Uhr
Auswertung Potenzialanalyse;
8a/8b (individuelle Termine)
Neubau

und Kollegen auch Eltern junger Kinder sind, können diese Anforderungen dazu führen, dass Kolleginnen und Kollegen zuhause Kinder betreuen müssen, die relevante Symptome zeigen. Daher ist es möglich, dass es einen höheren Anteil als gewohnt an Unterricht geben wird, der zu vertreten ist. Und dann kann auch schnell die Grenze erreicht sein, bei der keine personelle Ressource mehr vorhanden ist, um diesen Vertretungsbedarf zu erfüllen. Wenn eine solche Situation eintritt, werden wir nicht umhinkommen, Klassen an einem Tag früher nach Hause zu schicken. Wir werden dies wie immer als letztes Mittel einsetzen, wenn nichts anderes mehr möglich ist. Die Jahrgangsstufen 5 und 6 werden wir in keinem Fall spontan nach Hause entlassen, aber älteren Schülerinnen und Schülern kann man diese Situation zumuten.

Aufenthalt schulfremder Personen im Schulgebäude

Vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen und aus gegebenem Anlass weise ich noch einmal darauf hin, dass es während des Unterrichts schulfremden Personen nicht gestattet ist, sich auf dem Schulgelände aufzuhalten. Daher bitte ich Eltern, die Gesprächsbedarf haben, möglichst telefonisch über das Sekretariat einen Termin zu vereinbaren und sich dann vor dem Termin im Sekretariat zu melden. Es ist keinesfalls zulässig, vor den Klassen auf die Kinder zu warten, um sie abzuholen oder vergessene Schulsachen zu überreichen.

Stellensituation

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die ausgeschriebene Stelle Mathematik/Informatik besetzen konnten. Zum 01.11.2020 wird der Kollege Marcel Walker das Team der Goethe-Schule verstärken und neue Impulse in diesen Bereichen setzen können. Herzlich willkommen!

Die neue Schuldezernentin Frau Bartsch hat angekündigt, dass die Besetzung der vakanten Stellen der stellvertretenden Schulleitung sowie der Mittelstufenkoordination nun zügig erfolgen soll.

Ich hoffe, dass wir in den kommenden Wochen die Herausforderungen bis zu den Weihnachtsferien genauso gut meistern wie bisher. Ihnen allen wünsche ich in diesen unruhigen Zeiten: Bleiben Sie gesund!

Peter Müller
- Schulleitung -

12.11.20
8:30-10:30 Uhr
Facharbeitscoaching
Stadtbibliothek; Q1

13.11.20
8:30-10:30 Uhr
Facharbeitscoaching
Stadtbibliothek; Q1

9:45-14:30 Uhr
Potenzialanalyse 8c
Akademie des Handwerks

14.11.20
10:00-19:30 Uhr
Q1: Ein starker Auftritt
Tagesseminar

16.11.20
8:30-10:30 Uhr
Facharbeitscoaching
Stadtbibliothek; Q1

19.11.20
Auswertung Potenzialanalyse;
8c (individuelle Termine)
Neubau

23.11.20
9:40-11:15 Uhr
Informationsveranstaltung
Facharbeit
Q1 LK-Schiene; Aula

27.11.20
Tag der offenen Tür
entfällt → Präsenzunterricht

28.11.20
Tag der offenen Tür
entfällt

Tag der offenen Tür / Elternsprechtag

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen wird eine Absage der Tage der offenen Tür empfohlen. Dieser Empfehlung schließen sich die Bochumer Gymnasien an, sodass der Tag der offenen Tür auch an der Goethe-Schule nicht wie geplant als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher wird am 27. und am 30.11.20 ein regulärer Schulbetrieb stattfinden.

Die Elternsprechtage können nach Auskunft unserer Schuldezernentin Frau Bartsch ebenfalls nicht in der gewohnten Form stattfinden. Hier sollten nur Eltern in die Schule kommen, die eingeladen worden sind und bei denen ein akuter Beratungsbedarf besteht. Etwaige andere Beratungen sollten telefonisch in den Sprechstunden der Lehrkräfte oder nach Vereinbarung mit den Eltern durchgeführt werden.

Über weitere Detailplanungen werden wir Sie in den kommenden Tagen und Wochen zeitnah unterrichten.

Präventionsradar

Auch in diesem Schuljahr nimmt unsere Schule wieder am Präventionsradar teil. Aufgrund der derzeitigen Hygienevorschriften findet die diesjährige Teilnahme allerdings deutlich reduziert, nämlich nur in den Jahrgangsstufen 6 und 9, statt. Die Umfrage wird, gekoppelt an den Biologie-Unterricht, im häuslichen Umfeld durchgeführt werden.

Der Präventionsradar ist eine jährlich in Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Schleswig-Holstein durchgeführte Befragung zu Lebensstil und Gesundheitsverhalten im Kindes- und Jugendalter. Er wurde von den zuständigen Kultusbehörden genehmigt und von der Ethikkommission der Deutschen Gesellschaft für Psychologie als *ethisch unbedenklich* eingestuft. Er bietet einen aktuellen Überblick über den Lebensstil der Schülerinnen und Schüler unserer Schule und ermöglicht es, Entwicklungen über die Zeit betrachten zu können. So können spezifische Problembereiche identifiziert und darauf zugeschnittene Maßnahmen entwickelt werden.

Die Ergebnisse unserer Schule liegen nach Auswertung als pdf-Datei auf der Homepage vor. Ebenso wird das Ergebnis den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.praeventionsradar.de

